

Höllinghofen, Bestand Nehlen

1452 Juni 8 (feria secunda post ~~Scramenti~~)

Borchart von <sup>e</sup>Lünen und Johann van Boichä<sup>e</sup>m (= von Bockum-Dolffs) als in dieser Sache verordnete Vormünder des Herman Smelling, seligen Ewerds Sohn, verkaufen dem Friedrich Schecker dem Jungen, Bürger zu Soest, die <sup>Erfol</sup> des vierten Teiles des Hofes zu Deiringsen (Deide<sup>rin</sup>chäusen), der von Friedrich Keteler zu Lehn geht und von dem die Hälfte Johan Hiddinchuse gehört. Die Auflassung erfolgt im Soester Stadtgericht und der Richter Heinrich von Steynvorde<sup>s</sup> siegelt. Zeugen: Deithart van Moidenbeke und Henrich Ruden, Bürger zu Soest.

Siegel des Richters bis auf einen Teil der Legende gut erhalten.